

# Litteratur

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Mitteilungen der aargauischen Naturforschenden Gesellschaft**

Band (Jahr): **6 (1892)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Anmerkung 12 (zu Seite 150). Siehe: „Humboldt“ von Dr. Dammer, Berlin, Band VII, Heft 11: „Der Thaufrosch im Hochgebirge“ von H. Fischer-Sigwart“.

Anmerkung 13 (zu Seite 174). Der Verfasser hat bei diesen Zügen junger Thiere namentlich die Züge junger Kröten und Frösche im Auge, die in solchen Sommern und an solchen Orten, welche der Entwicklung dieser Lurche besonders günstig sind, von den Laichplätzen ausgehen, kurz nachdem die Metamorphose der Larven zum vollkommenen Lurche stattgefunden hat. Diese Züge bestehen oft aus einer solchen Menge von Individuen, daß daraus die Sage vom Froschregen entstanden ist.



## Litteratur.

- O. Heer: Die nivale Flora der Schweiz.  
 Tschudi: Das Thierleben der Alpenwelt.  
 Dr. V. Fatio: Faune des vertébrés de la Suisse.  
 Dr. L. Rütimeyer: Veränderungen der Thierwelt seit Anwesenheit des Menschen.  
 Dr. E. Hoffmann: Großschmetterlinge Europas.  
 Brehm: Thierleben.  
 C. Merk, Reallehrer: Der Höhlenfund im Keßlerloch bei Thayngen.  
 Clessin: Excursionsmolluskenfauna.  
 Dr. Th. Studer und Dr. V. Fatio: Catalog der schweizerischen Vögel, 1. Heft.  
 H. Fischer-Sigwart: Das Thierleben im Terrarium.

